

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 66 (1948)
Heft: 2

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

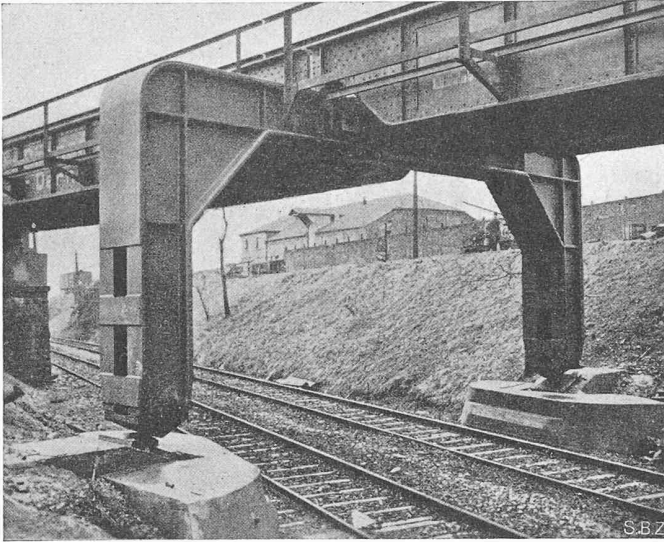


Bild 34. Kreuzungsbauwerk in Deutschland

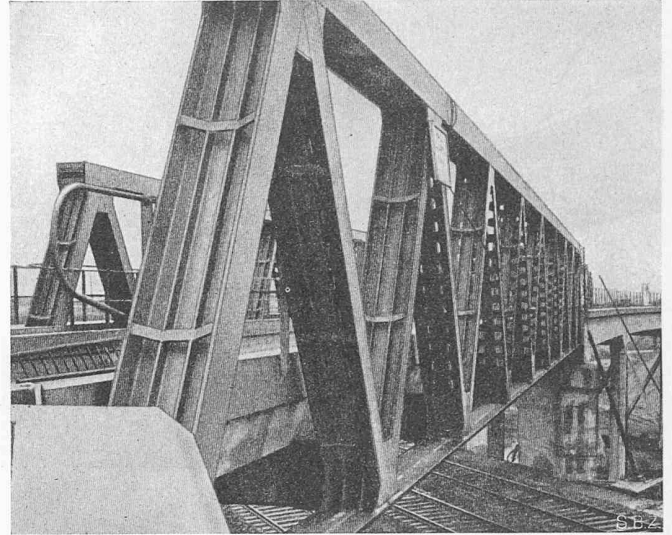


Bild 35. Eisenbahnbrücke Les Joncherolles, Paris - St. Denis

geleistet worden ist, und spricht den Dank des S. I. A. an die Kommission aus. Hinzuweisen aber sei darauf, dass S. I. A. - Wassermess-Normen bestehen, die mit den neuen Regeln nicht vollständig im Einklang stehen.

Präsident M. Kopp schlägt vor, die Bemerkungen von Ing. M. Oesterhaus Prof. Neeser zu unterbreiten, damit sie mit dem S. E. V. behandelt werden können.

Prof. Neeser bestätigt, dass allfällige Divergenzen zwischen den S. I. A.-Normen und den neuen Regeln noch geprüft werden.

A b s t i m m u n g: Die neuen Regeln für Wasserturbinen werden einstimmig angenommen. (Fortsetzung folgt)

S. I. A. Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein

Sitzung vom 17. Dezember 1947

Nach der Protokollabnahme der Sitzungen vom 19. Nov. und 3. Dez. sprach unser Basler Kollege Arch. P. Trüdingen über

Planen und Bauen in England

In der Planung steht heute England durch die Pionierarbeit von Unwin und Howard an erster Stelle. Charakteristisch ist dort seit jeher die Bevorzugung des Einfamilienhauses. Die Siedlungsverklumpung einerseits, die in der Zwischenkriegszeit aufgekommene primitive und unrationelle Anreihung von Einfamilienhäusern längs der Ausfallstrassen andererseits soll durch Howards Gedanken der *Gartenstädte* überwunden werden, bestehend aus einzelnen, durch Grüngürtel getrennten Wohnquartiereinheiten (Neighbourhood-Units) für je rd. 10000 Einwohner, mit eigenen Primar- und Sekundarschulen und gemeinsamen Hochschulen. Das wesentlichste ist aber, dass die zur Durchführung von Nutzungsplänen notwendigen Expropriationsrechte im Gesetz bereits festgelegt sind, womit auch die Bodenspekulation kaltgestellt ist. Wegen der Wichtigkeit, die diese Feststellungen und das ganze Problem auch für unsere schweizerische Entwicklung haben, ist die Wiedergabe des ganzen Vortrags in der SBZ beabsichtigt, so dass für heute diese summarische Berichterstattung genügen möge.

Es folgten noch Einblicke in die Wiederaufbauplanungen von Coventry, Exeter und der Londoner City im Gebiete der St. Pauls Cathedral, ferner Beispiele von Schulhäusern und vorgefabrizierten Notsiedlungen. An einem schottischen Beispiel wurde die sehr bemerkenswerte Tendenz zu gemischter Bauweise im gleichen Quartier (Bungalows, Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser bis zu acht Geschossen) dargestellt.

Schluss 22.00 h.

A. v. W.

VORTRAGSKALENDER

12. Jan. (Montag). Volkshochschule Zürich. 20.30 h im Hörsaal 119 der Universität. Dr. E. Altorfer: «Der Flughafen Zürich-Kloten».
13. Jan. (Dienstag). Techn. Ges. Zürich. 20 h im Zunfthaus Saffran. Dir. Dr. H. Gygi, Wildeg: «Die Schweiz. Zementindustrie».
14. Jan. (Mittwoch). S. I. A. Basel. 17 h Führung durch die Architektur-Ausstellung im Gewerbemuseum.
14. Jan. (Mittwoch). S. I. A. Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden, Marktgasse 20. S. J. Davies, D. Sc., University of London: «Die Organisation der Ingenieur-Ausbildung und der wissenschaftlich-technischen Forschung in Grossbritannien» (Vortrag in deutscher Sprache).
17. Jan. (Samstag). S. I. A.-Fachgruppe der Ingenieure für Brückenbau und Hochbau, Zürich. 10.30 h im Aud. 30b der E. T. H. Dr. Walter Humm, Leiter der Techn. Forschungs- und Beratungsstelle der E. G. Portland, Wildeg: «Ueber Zementeigenschaften und Betonqualität».

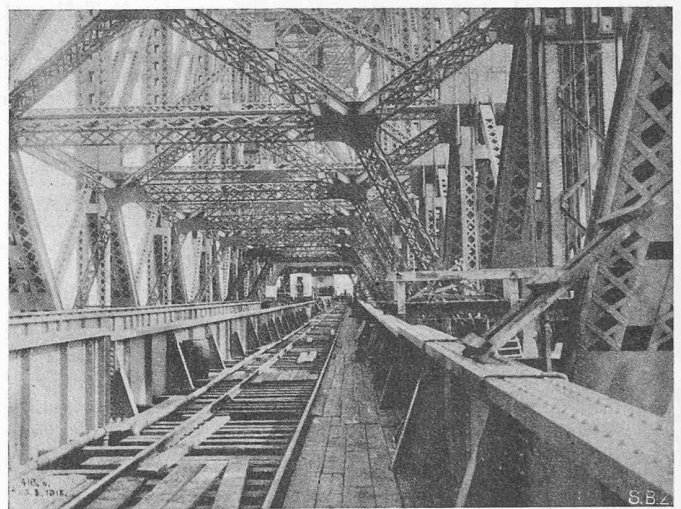


Bild 36. Quebec-Brücke

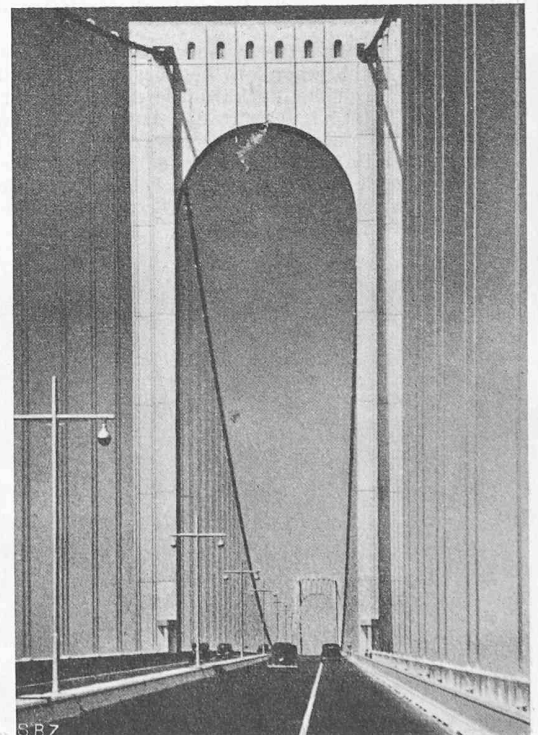


Bild 37. Bronx-Whitestone-Brücke